

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

Ansprechpartnerin:

Prof. Dr. Andrea D. Bührmann
Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Chancengleichheit
T + 49 551-39-21025
F + 49 551-39-1812185
andrea-dorothea.buehrmann@zvw.uni-goettingen.de

PROFIL

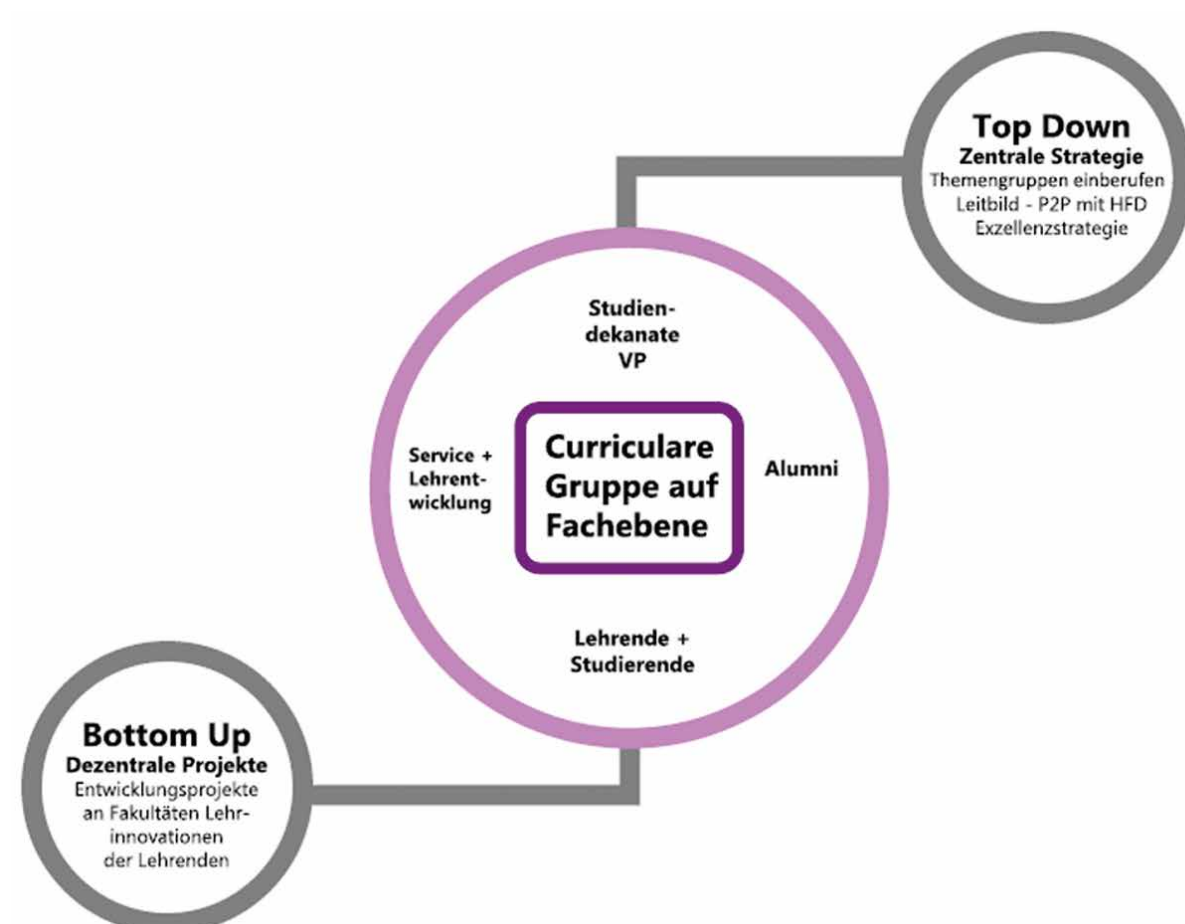
1. Forschungsstarke Volluniversität; mehr als 30.000 Studierende in Natur-, Lebens-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften
2. Verpflichtet den Werten der Aufklärung und damit der gesellschaftlichen Verantwortung
3. Stärkung der forschungsorientierten Lehre durch den Dreiklang von Digitalisierung, Internationalisierung und Diversitätsorientierung

DIGITALISIERUNG IN DER LEHRE

- Erstes E-Learning-Konzept (2010) für zentrale Serviceeinrichtung
- Vernetzt im niedersächsischen QPL Kooperationsprojekt eCult+
- Vielfältige dezentrale und zentrale Aktivitäten
- Investitionsprogramm Multimedia

ZIELE ALLGEMEIN

1. Alle Absolventinnen und Absolventen können die für sie wichtigen digitalen Kompetenzen für Studium, Forschung, Beruf und gesellschaftliche Partizipation erwerben.
2. Digitalisierung ist Katalysator für forschungsorientiertes Lernen, Chancengleichheit, der Entwicklung transkultureller Kompetenzen, Abbau von Barrieren sowie Interdisziplinarität der Lehre.
3. Das Potenzial digitaler Medien, Methoden und Werkzeuge wird in der Breite der Universität genutzt, orientiert an den jeweiligen Fachkulturen.



HANDLUNGSFELD 1

FACHÜBERGREIFENDE MATRIX DIGITALER KOMPETENZEN – DATA LITERACY EDUCATION – DIGITAL CREATIVE SPACE

Umfassende digitale Kompetenzen beinhalten den Umgang mit digitalen Informationen, Medien, Daten, Konzepten und Methoden und betrachten dabei die technologische, gesellschaftlich-kulturelle und anwendungsbezogene Perspektiven (vergl. Dagstuhl-Erklärung).

Welche Wege zur digitalen Kompetenz kann die Universität Ihren Studierenden und Lehrenden anbieten?

- Systematische Reflexion über benötigte und angestrebte digitale Kompetenzen in allen Studiengängen
- Aufbau von Strukturen und Mechanismen für die Unterstützung der digitalen Kompetenzentwicklung
- Stärkung der Internationalisierung, Forschungs- und Diversitätsorientierung durch mehr digitale Kompetenzen und exploratives Lernen

Erste Erfolge

- Erstellung einer Matrix digitaler Kompetenzen
- Data Literacy Education in der Breite der Universität
- Digital Creative Space für die Exploration digitaler Kompetenzen

HANDLUNGSFELD 2

STRATEGISCHE VERANKERUNG – LEITBILD – THINK TANK – CURRICULARE GRUPPEN - SYSTEMAKKREDITIERUNG

Universitäre Lehre wird von Lehrenden und Studierenden getragen. Ihre Erfahrungen und Bedarfe müssen sowohl im universitären Strategiebildungsprozess zur Digitalisierung von Studium und Lehre als auch operational bei der Weiterentwicklung von Studiengängen breiter integriert werden. Workshopartige Partizipationsformate sollen hierbei Arbeit der universitären Gremien ergänzen und unterstützen.

- Nachhaltige Verankerung digitaler Kompetenzen in allen Curricula
- Systemakkreditierung als Ausgangspunkt und zur Qualitätssicherung
- Neue Möglichkeiten für Internationalisierung, Forschungs- und Diversitätsorientierung auf Studiengangsebene durch Nutzung digitaler Angebote

Erste Erfolge

- Verabschiedung Leitbild Lehre
- Curriculare Weiterentwicklung Pilotstudiengang „Antike Kulturen“
- Think Tank Digitalisierung in Studium und Lehre

PROZESSEBENE

Einbindung der P2P-Beratung in den Strategiebildungsprozess zur Hochschulbildung im digitalen Zeitalter. Über das Leitbild sind die verabschiedeten Strategien zur Diversität (2016) und Internationalisierung (2013) in den Prozess eingeflossen.

